Barrierefreiheitsangaben

- *WITH OR WITHOUT YOU* dauert 60 Minuten ohne Pause
- Die Tanzperformance ist eine Relaxed Performance.
- Die Türen öffnen sich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. In dieser Zeit kannst du die Bühne erkunden und dir die Sitz- oder Liegemöglichkeit für die nächsten 60 Minuten aussuchen
- Beim Einlass unterstützen Access-Friends dich bei der Platzwahl. Außerdem zeigen sie dir gerne die Bühne. Unter den Access-Friends befindet sich auch eine Kommunikationsassistenz (DSGS-Lautsprache)
- Platzwechsel sowie das Verlassen des Saals und Zurückkommen sind jederzeit möglich.
- Geräusche und Bewegungen im Publikumsraum sind willkommen
- Wir bitten dich, aus Solidarität eine FFP2 Maske zu tragen, sofern dies nicht die eigene Barrierefreiheit einschränkt. Masken werden am Eingang des Studios bereitgestellt.
- Die Tanzperformance baut auf einer Dramaturgie für blindes und sehbehindertes Publikum auf. Eine zusätzliche Audiodeskription existiert nicht, da das Geschehen auch ohne das Sehen erfahrbar ist
- Auf dem Gelände gibt es kein Blindenleitsystem.

Sprache

- Die Tanzperformance findet in deutscher Lautsprache statt und wird nicht in DSGS übersetzt
- Es gibt deutsche und englische Übertitel. Auch improvisierte Momente und Interaktionen mit dem Publikum werden in den Übertiteln auftauchen
- Für interaktive Momente gibt es bei allen Vorstellungen eine Kommunikationsassistenz (DSGS-Lautsprache)

Sensorische Reize

- Auf der Bühne befinden sich zwei Performer*innen (Irene & Fia) und eine Musikerin (Jana).
- Die Performer*innen werden hin und wieder an weißen langen Tüchern, Silks genannt, ca. 5,50m hochklettern, sich hängen lassen, sich fallen lassen und selbst im Silk wieder auffangen
- Es werden ein Synthesizer, E-Piano und eine E-Gitarre auftauchen
- Die E-Gitarre wird von der Performer*in Irene gespielt und von einem mobilen Lautsprecher verstärkt
- Die Stimmen der Performer*innen tauchen in verschiedenen Modi auf: Ohne Verstärkung, mit Verstärkung über Mikrofon, voraufgenommene Einspieler (manchmal sanft gehaucht zwischen flüstern und leisem sprechen)
- Sobald die Musik oder das Licht intensiver werden, gibt es ein visuelles und ein auditives Warnsignal: ein Dreiecksymbol in den Übertiteln und einen Triangelton.
- Das Licht im Publikumsraum bleibt gedimmt an
- Es wird nur langsame Lichtveränderungen geben

Nachfolgend findest du ausführliche informationen zum Inhalt und zu den sensorischen Reizen in chronologischer Reihenfolge. Wenn du dich lieber überraschen lassen möchtest, kannst du hier aufhören zu lesen.

Szenenablauf mit sensorischen Reizen und inhaltlichen Zusammenfassungen

1. **Intro**
    1. Das Publikum findet sich ein
    2. Access-Friends unterstützen beim Einlass

3. Es wird Lounge-Musik gespielt
4. 2 x wird eine Stimme über die Lautsprecher den Bühnenraum beschreiben. Die Dauer der Beschreibung ist 6 Minuten
5. Die Performer*innen wärmen sich auf der Bühne auf

2. **Adaption**

1. Eine Tonaufnahme mit Gelächter und Gesprächen wird eingespielt
2. Fia klettert einmal das Silk hoch und wieder herunter
3. Oben angelangt schlägt sie eine Glocke

3. **Willkommen**

1. Die Performer*innen richten sich begrüßend an das Publikum und weisen in die Barrierefreiheit des Abends ein
2. Irene wird einzelne Kleidungsstücke aus dem Publikum für Fia, die sehbehindert ist, beschreiben
3. Mit Ankündigung wird das System von Triangel und Dreiecksymbol getestet, es wird der lauteste und hellste Moment im Stück gezeigt

4. **Access Intimacy**

1. Fia und Irene tanzen ein Duett
2. Jana, die Musikerin, wird dazu improvisieren
3. Es wird eine hauchende Stimme eingespielt, die beschreibt, welchen Prinzipien die Tanzenden folgen
4. Die Beschreibung wechselt sich mit Einspielern ab, in denen die Performenden von Intimität in Assistenzmomenten erzählen

5. **Kollektive Audiodeskription**

1. freiwillige PUBLIKUMSINTERAKTION
2. Zwei sehende Personen aus dem Publikum werden eingeladen, das Bühnengeschehen für Blindes und sehbehindertes Publikum zu beschreiben
3. Die Beschreibung soll ins Mikrofon gesprochen werden
4. Die freiwilligen Beschreiber*innen werden gebeten, dafür selbst auf die Bühne zu kommen.
5. Die Interaktion dauert ca. 7 Minuten
6. Die zu beschreibende Aktion ist Irene akrobatisch im Silk
7. Fia wird unterstützend Fragen stellen, sollten die Worte ausgehen

6. **Forced Intimacy (Song)**

1. Fia wird einen Song live singen.
2. In den Strophen zur Melodie von „With or Without you“ von der Band U2 werden Übergriffige Assistenzmomente beschrieben. Die Atmosphäre ist bestärkend, da Fia auf die Übergriffe im Song mit den Worten: MIT ODER OHNE DICH! reagiert.
3. Der Song wird in sanften Tönen beginnen
4. Fia wird sich während des Songs in Wut steigern und nach der letzten Strophe ohne Mikrofon den Satz: „With or Without you“ wiederholen und wütend schreien
5. Die Musikerin wird graduell lauter und chaotischer
6. Irene wird die E-Gitarre und den mobilen Lautsprecher aktivieren. Dabei können Kabel auf den Boden schlagen. Irene wird schräg und laut mit Fia mitspielen

7. **Ende**

1. Fia klettert mit Lauten von Wut und Anstrengung am Silk hoch
2. Janas Synthesizer Musik wird graduell weniger
3. Irene kreiert Töne mit der Gitarre, indem Irene neben der Gitarre am Boden sitzt
4. Fia verändert das Bühnenbild um Irene herum mit den Silks
5. Die Atmosphäre entspannt sich visuell und auditiv
6. Das Stück endet mit Irene und Fia auf dem Boden, eine letzte Audioaufnahme wird eingespielt und das Licht wird dunkler, aber kein Blackout.